

Pressemitteilung

## **80 Jahre blaue Narren – 40 Jahre Badische Schalmeienkapelle Doppel-Fasnachtsausstellung in der Sparkasse**

Freiburg, 08. Februar 2019

Anlässlich des 80. Jubiläums der Blaue Narre sowie des Protektorats der Freiburger Fasnet 2019 und des 40. Jubiläums der Badischen Schalmeienkapelle präsentieren die beiden Vereine von Mittwoch, den 13. Februar, an gemeinsam eine Ausstellung in der Meckelhalle der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau.

Am Fasnetmächtig, dem 28. Februar 1938, war eine Einzelfigur beim Umzug, die die Nr. 41 trug. Der in einem hell- und dunkelblauen Spättlehäs mit einer recht grob geschnitzten Maske auftretende Narr nannte sich selbst „Friburger Bobbele“. Der Narr hieß Adolf Kaufmann. Er wollte mit seiner Narrenfigur aufzeigen, dass man keine jahrhundertalte Tradition braucht, um eine originelle Fasnachtsfigur zu erfinden. Da der Name „Friburger Bobbele“ bei den BNZ-Oberern keinen Gefallen fand, musste sich Kaufmann für die Fasnet 1939 den Namen „Friburger Gumper“ (gumpen = hopsen, springen) zulegen. Bei einem Kappenabend am 2. Februar 1939 im Casino wurde das Narrennest von der BNZ durch die Überreichung eines Narrenfells in die Dachorganisation aufgenommen. Da das alte Häs und die Maske verbrannt waren, begann man praktisch mit einem vollkommenen Neuanfang. Auf Vorschlag von Harry Schäfer erhielt die Zunft am 26. Mai 1948 ihren bis heute beibehaltenen Namen „Blaue Narre“.

Auf 40 Jahre kann die „Badische Schalmeienkapelle“ zurückblicken. Auf dem Narrentag 1972 in Rheinfeldern waren die „Ravensburger Schalmeien e.V.“ als eine der ersten Schalmeiengruppen aus dem süddeutschen Raum zu hören. Paul Teike und Rudi Scholl, damals in der Geschäftsführung der BNZ, ließ dieses Erlebnis keine Ruhe. Sie beschlossen, auch in Freiburg die Musikrichtung in die Fasnacht zu bringen. Es dauerte aber noch bis 1979, dann erfolgte ein Aufruf an alle Freiburger Zünftler, sich als aktive Musiker zu bewerben. Tatsächlich konnte am 11.11.1980 die neue Truppe als „Badische Schalmeienkapelle“ in die BNZ aufgenommen werden.

Auch die Sparkasse darf ein Jubiläum feiern. Denn zum 40. Mal führt sie eine Ausstellung zusammen mit der Breisgauer Narrenzunft in ihren Freiburger Räumlichkeiten durch. Und Sparkässler und BNZ-Organisationsleiter Hans Sigmund war von Anfang an mit dabei.

Die Ausstellung ist von 13. Februar bis 06. März 2019 während der Öffnungszeiten in der Meckelhalle des Sparkassen-FinanzZentrums an der Kaiser-Joseph-Straße zu sehen.

### Öffnungszeiten Meckelhalle im Sparkassen-FinanzZentrum:

Mo - Fr: 9.00 – 18.00 Uhr

an Feiertagen geschlossen

### Für weitere Informationen oder Fragen:

Patricia Periša  
Sparkasse Freiburg–Nördlicher Breisgau  
Vorstandssekretariat, Pressereferentin  
Postfach 11 70, 79011 Freiburg  
Telefon: 0761/215-1112  
[patricia.perisa@sparkasse-freiburg.de](mailto:patricia.perisa@sparkasse-freiburg.de)  
[presse@sparkasse-freiburg.de](mailto:presse@sparkasse-freiburg.de)